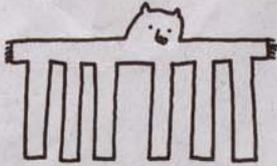


## Von Tag zu Tag



## Seid umarmt!

ANDREAS CONRAD wünscht,  
dass wir uns immer lieb haben

Umsonst ist nur der Tod, aber der kostet das Leben – schon gut, der Spruch ist alt wie Methusalem, sein Humor schon recht ranzig, aber wem ist schon nach frischem Lachen und neuen Witzen zumute in diesen Zeiten von Wirtschaftskrise und Schweinegrippe. Ja, Termine wie der gestrige Weltlachttag werden dringender benötigt denn je, als stete Aufforderung, die gute Laune nicht ganz sausen zu lassen und nicht in Depressionen zu versinken. Gut, wenn da einer an markantem Platz herumsteht und auf Kundschaft wartet, ein Schild mit verheißungsvoller Aufschrift in der Hand: „Kostenlose Umarmung“. Einer wie Mr. Hug also, der seinen obersten Lebenszweck, die Umarmung eben, schon in den Künstlernamen aufgenommen hat. Solch ein Name samt Schild sind dabei natürlich hilfreich. Denn die Resonanz auf einen, der sich kurz als Frank Hildenbrand, Ludwigsburger Spezialist für Kundenberatung, Akquise und Produktpräsentation, vorstellt und einladend die Arme breitet, dürfte eher gering sein. Als Mr. Hug dagegen, nach Berlin gereist als Teilnehmer am Weltlachttag, gestattet man ihm solche Freiheiten.

## Ich hab' dich auch lieb



Frühlingsgefühl. Aus Anlass des Weltlachtages bot ein Aktionskünstler, der sich Mr. Hug nennt, gestern seine Dienste am Brandenburger Tor an. Foto: dpa/Jensen